



## **Geburtstage in der Katholischen Kirche in OÖ**

### **Am 2. Februar 2018**

wird Konsistorialrat **Mag. Johann Fürst CanReg**, Augustiner Chorherr des Stiftes St. Florian, Pfarrmoderator in Mauthausen, 75 Jahre alt. Er stammt aus Ried in der Riedmark, feierte 1963 seine Ordensprofess und wurde 1968 zum Priester geweiht. Anschließend war er bis 1974 Kooperator in St. Florian und absolvierte während dieser Zeit das Studium der Betriebswirtschaft in Linz. Ab 1976 war Fürst Pfarrprovisor in Hofkirchen im Traunkreis und ist seit 1985 Seelsorger in Mauthausen. Zuerst war er dort Kooperator, ab 1989 Pfarrer und seit seiner Emeritierung 2008 betreut er die Pfarre als Pfarrmoderator.

### **Am 3. Februar 2018**

feiert Geistlicher Rat **Mag. Josef Gratzer**, Pfarrer in Neumarkt im Hausruck, seinen 70. Geburtstag. Der gebürtige Bad Ischler war lange als Computerfachmann tätig und entschied sich dann, Priester zu werden. 1997 empfing Gratzer die Priesterweihe. Anschließend war er Kaplan in Hellmonsödt und Grieskirchen und von 2000 bis 2006 Pfarradministrator in Vöcklamarkt und Pfarrprovisor von Fornach. Dann wurde Gratzer zum Pfarradministrator von Neumarkt im Hausruck bestellt, seit 2016 ist er dort Pfarrer. Von 2008 bis 2009 war er außerdem Pfarrprovisor von Dorf an der Pram und von 2008 bis 2016 auch Pfarrprovisor von Riedau. Seit 2016 ist Josef Gratzer zusätzlich Pfarradministrator von Kallham.

### **Am 4. Februar 2018**

vollendet **Franz Julius Scharf**, Ständiger Diakon in Linz-St. Michael, sein 70. Lebensjahr. Der gelernte und mittlerweile pensionierte Großhandelskaufmann stammt aus Abwinden und ist seit 1980 in der Pfarre Linz-St. Michael engagiert. 2002 wurde er für die Pfarre am Bindermichl zum Diakon geweiht und ist dort in den Bereichen Pfarrcaritas, Liturgie (v.a. Taufen, Begräbnisse, Trauungen) und Pfarrverwaltung tätig. Diakon Scharf ist auch in der Pfarrgemeinschaft der Linzer Pfarren St. Michael / St. Peter / Hlgst. Dreifaltigkeit ehrenamtlich tätig.

### **Am 8. Februar 2018**

wird **Mag. Dr. Reinhart Daghofer**, Ständiger Diakon in Riedau, 70 Jahre alt. Er stammt aus Oberndorf, war Richter in Ried im Innkreis und ist seit 1980 in der Pfarre Riedau beheimatet. 2008 wurde er zum Diakon geweiht, er hilft in der Pfarrseelsorge in Riedau und begann in der Pension mit dem Theologie-Studium, das er 2017 mit dem Magisterium abschloss. In der Pfarre Riedau ist er vor allem in der Verkündigung tätig. Seit 2013 ist Reinhart Daghofer auch Ehebandverteidiger am Diözesangericht Linz.

### **Am 8. Februar 2018**

vollendet Konsistorialrat **Mag. Franz Harant**, Beziehungs-, Ehe- und Familienseelsorger der Diözese Linz sowie Pfarrmoderator in Treffling, sein 65. Lebensjahr. Der gebürtige Saalfeldener ist in Frankenmarkt und Timelkam aufgewachsen. Er ist gelernter Einzelhandelskaufmann und machte

nach sechsjähriger kaufmännischer Tätigkeit die Ausbildung zum Religionslehrer. Nach drei Berufsjahren als Religionslehrer in Wolfsegg trat Harant im Linzer Priesterseminar ein, absolvierte an der Universität Salzburg die Berufsreifeprüfung und studierte in Linz Theologie. 1986 wurde er zum Priester geweiht. Anschließend war er Kooperator in Lenzing, Ebensee und Wels-Hl. Familie und von 1989 bis 2014 Pfarradministrator (bis 1993) bzw. Pfarrer in Pasching. Nach zwei Jahren als Kurat in Linz-St. Magdalena und Linz-St. Markus ist er seit 2016 Pfarrmoderator von Treffling. Franz Harant machte neben seiner priesterlichen Tätigkeit die Ausbildung zum Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberater. Als solcher ist er im Zentrum BEZIEHUNGLEBEN.AT im Pastoralamt der Diözese Linz tätig. Seit 1995 ist er Beziehungs-, Ehe- und Familienseelsorger der Diözese Linz sowie Geistlicher Assistent des Forums Beziehung, Ehe und Familie der Kath. Aktion Österreich. Seit 2014 leitet er auch die REGENBOGENPASTORAL.ÖSTERREICH.

#### **Am 10. Februar 2018**

feiert Konsistorialrat **Mag. Franz Kessler**, Pfarrer in Esternberg, seinen 70. Geburtstag. Er stammt aus Lohnsburg, absolvierte die Handelsschule und war kurz Handelsangestellter. Anschließend besuchte er das Aufbaugymnasium in Horn, trat ins Linzer Priesterseminar ein und studierte Theologie in Linz und Graz. 1976 empfing Kessler die Priesterweihe. Anschließend war er Kooperator Gutau, Windischgarsten, Großraming und Gunskirchen. 1980 wurde er zum Pfarradministrator von Esternberg bestellt und ist seit 1984 dort Pfarrer. Seit 2012 ist Franz Kessler zusätzlich Pfarrprovisor von Vichtenstein.

#### **Am 11. Februar 2018**

wird Konsistorialrat **Johann Maislinger**, em. Pfarrer, wohnhaft in Linz, 75 Jahre alt. Er stammt aus Schwand im Innkreis und wurde 1966 zum Priester geweiht. Nach Kooperatorposten in Maria Neustift, Mattighofen und Linz-Christkönig war er ab 1973 Seelsorger für Linz-St. Markus, zuerst als Expositus dieser neuen Stadtpfarre, von 1986 bis 2006 war Maislinger dort Pfarrer.

#### **Am 11. Februar 2018**

feiert Geistlicher Rat **Mag. P. Paul Weingartner OCD**, vom Orden der Karmeliten, seinen 60. Geburtstag. Er stammt aus Eberstallzell und erlernte den Beruf des Karosseriespenglers. 20-jährig entschloss er sich, die Aufbaumittelschule in Horn zu besuchen. Nach deren Abschluss wurde er 1984 in den Teresianischen Karmel aufgenommen. Das Theologiestudium absolvierte er in Wien, wo er 1991 die Priesterweihe empfing. Nach fünf Jahren allgemeiner Tätigkeit in der Seelsorge, in der Flüchtlingsbetreuung und als Dekanatsjugendseelsorger im 19. Bezirk in Wien folgten zwei Jahre vertiefende Studien in Rom. Von 1998 bis 2010 wirkte P. Paul als Seelsorger im Karmel in Linz, anschließend bis 2017 wieder in Wien. Zurzeit ist er Mitglied des Linzer Konvents. Im Orden war er mehrere Jahre für die Ausbildung verantwortlich, drei Jahre als Prior, neun Jahre als Provinzial und ist auch jetzt Mitglied des Provinzrates.

#### **Am 14. Februar 2018**

vollendet **Walter Habring**, Ständiger Diakon im Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck, wohnhaft in Neukirchen an der Vöckla, sein 70. Lebensjahr. Er ist gebürtig aus Gampern und war beruflich Zimmermann und in der Folge Baumeister. 1986 wurde er zum Diakon geweiht und ist seither in der Krankenhauseelsorge im Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck tätig.

#### **Am 21. Februar 2018**

wird Konsistorialrat **Johann Edlmüller**, em. Pfarrer, wohnhaft in Wels, 85 Jahre alt. Er stammt aus Pasching und empfing 1956 die Priesterweihe. Nach Kaplansposten in Steyregg, Tragwein, Waldhausen und Schwertberg war er von 1964 bis 1980 Pfarrer in Wartberg ob der Aist mit Hagenberg, anschließend Pfarrer in Ternberg und ab 1989 Pfarrer in St. Marien. Von 2001 bis zu seiner Emeritierung 2010 war Johann Edlmüller Pfarradministrator in Altschwendt und St. Willibald. Dann übersiedelte er ins Altenheim Bad Mühlacken und war bis 2016 als Kurat im Dekanat Gallneukirchen tätig. Seither wohnt er im Alten- und Pflegeheim Bruderliebe in Wels.

### **Am 22. Februar 2018**

feiert Konsistorialrat **Josef Mascherbauer**, Pfarrer in Neukirchen bei Altmünster, seinen 80. Geburtstag. Der gebürtige Schwertberger wurde 1962 zum Priester geweiht. Nach Seelsorgsposten in Mettmach, Roßbach, Steyregg und Windischgarsten ist er seit 1974 Pfarrer in Neukirchen bei Altmünster.

### **Am 23. Februar 2018**

vollendet **Mag.<sup>a</sup> Anna Wall-Strasser**, Leiterin der Abteilung Betriebsseelsorge im Pastoralamt der Diözese Linz, ihr 60. Lebensjahr. Sie ist gebürtig aus Grieskirchen, hat in Linz Theologie studiert und arbeitete von 1983 bis 1985 als Pastalarbeiterin in der Betriebsseelsorge Oberes Mühlviertel mit Schwerpunkt FabriksarbeiterInnen und (arbeitslose) Jugendliche. Anschließend bis 1997 war Wall-Strasser Leiterin im ehemaligen Betriebsseminar (jetzt: Cardijn Haus) in Linz. 1998 wurde sie Referentin für Betriebspastoral und ist seit 2002 Leiterin der Abteilung Betriebsseelsorge im Pastoralamt der Diözese Linz. Anna Wall-Strasser wohnt in Gallneukirchen, ist verheiratet und hat zwei Söhne.

### **Am 28. Februar 2018**

wird **Univ.-Prof. Dr. Helmut Renöckl**, wohnhaft in Linz, 75 Jahre alt. Der gebürtige Ottensheimer studierte Philosophie und Theologie sowie Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz und Innsbruck. 1975 promovierte er zum Doktor der Theologie. Anschließend hatte er einen Lehrauftrag für Sozialethik an der Theologischen Fakultät Innsbruck. 1976 wurde er für das Fach Ethik an die Philosophisch-Theologische Hochschule (jetzt Katholische Privat-Universität) Linz berufen und wurde Referent für Theologische Erwachsenenbildung im Pastoralamt der Diözese Linz. Ab 1990/91 arbeitete er am Aufbau der neuen Theologischen Fakultät in Budweis mit und wurde dort Leiter des Lehrstuhls für Theologische Ethik, Sozialethik und ethische Bildung sowie Vorstand eines Ethik-Instituts für alle Fakultäten der Südböhmischen Universität. Ab 1994 lehrte Prof. Renöckl auch „Ethik in Naturwissenschaften und Technik“ an der Johannes Kepler Universität Linz und wurde dort zum Honorarprofessor ernannt. Zusammen mit Univ.-Prof. Dr. Kühn Aufbau und Leitung der medizinethischen Weiterbildung im Rahmen der „Medizinischen Gesellschaft für Oberösterreich“. Von 2001 bis 2011 war Dr. Renöckl Vorsitzender der „Vereinigung für katholische Sozialethik in Mitteleuropa“. Er ist Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste und veröffentlichte rund 200 Publikationen im Bereich der Ethik und Erwachsenenbildung. Helmut Renöckl ist verheiratet und Vater von drei Kindern.